nsektenvielfalt. Insektensterben. Insektenschutz! Handeln für Biodiversität ist dringend geboten.

Der Weltbiodiversitätsrat teilte Anfang 2018 mit, dass Biodiversität und Ökosystemleistungen weiter bedenklich abnehmen. Insbesondere der von Entomologen erfasste Rückgang der Insektenfauna ist mehr als alarmierend.

In allen Medien, in der Politik und in der Bevölkerung wird der Insektenschwund durchbuchstabiert und diskutiert. Das Aktionsprogramm Insektenschutz der Bundesregierung sieht in Kurzform folgende Maßnahmen vor: mehr Geld, mehr Raum, weniger Chemie, besseres Licht und mehr Engagement. Viele Menschen sind motiviert und wollen ganz praktisch etwas zum Erhalt der Biodiversität tun.

Wie die Handlungen in eine effektive Richtung gelenkt werden können, ist Gegenstand dieser Tagung. Dazu sollen u. a. folgende Fragen beraten werden:

- Welche Faktoren gefährden die Insektenvielfalt und welche Optionen für Veränderungen gibt es?
- Wie ist es um Expertise und Experten bestellt, um Biodiversität erfassen und erhalten zu können?
- Was zeichnet gute und effektive Insektenschutzprojekte aus? Auf welchen Flächen können sie überhaupt umgesetzt werden?
- Wie lässt sich der Erfolg der Projekte eruieren und eine Konzentration auf sinnhafte Maßnahmen arrangieren?
- (In welchem Maß) werden für einen die Biodiversität fördernden Insektenschutz Standards und wissenschaftliche Begleitforschung benötigt?
- Wie können gesellschaftliche Akzeptanz und Resonanz erhöht werden?
- Einzelmaßnahmen, Koordinierung, großer Wurf wer muss auf welcher Ebene aktiv werden?

Sie sind herzlich dazu eingeladen, Ihre eigenen Fragen und Erfahrungen in den Austausch einzubringen und gemeinsam mit allen Teilnehmenden praktische Lösungsoptionen für mehr Biodiversität zu erörtern.

Dr. Monika C. M. Müller, Tagungsleiterin, Evangelische Akademie Loccum

Dr. Andreas Krüß, Bundesamt für Naturschutz, Bonn Dr. Matthias Nuß, Museum für Tierkunde, Dresden Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

#### TAGUNGSGEBÜHR:

**180,-** € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 90,- €.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

#### **ANMELDUNG:**

An Evangelische Akade-mie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-900 oder im Internet unter <a href="https://www.loccum.de">https://www.loccum.de</a> oder per E-Mail an das Tagungssekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem 13.11.2019 müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

### ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12633:** 

Ev. Bank eG Kassel, BIC: GENODEF1EK1 IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50

TAGUNGSLEITUNG: Dr. habil. Monika C. M. Müller

Tel. 05766 - 81-108 / Monika. Mueller@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Michaela Schmidt

Tel. 05766 - 81-118 / Michaela. Schmidt@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl

Tel. 05766 - 81-105 / Florian. Kuehl@evlka.de

#### ANREISE:

Informationen finden Sie im Internet unter: http://www.loccum.de/akademie/anreise.html

ZUBRINGERBUS - DIREKTE VERBINDUNG ZUR AKADEMIE

Am **25.11.2019** um **14:30** Uhr ab Bahnhof Wunstorf, Ausgang ZOB (Richtung kleinere Gleiszahl).
Am **27.11.2019** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **14:00** Uhr.

Bitte unbedingt anmelden; die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: http://www.loccum.de





## NATUR | UMWELT

# Insektenschutz!

Handeln für Biodiversität



SENCKENBERG Museum für Tierkunde Dresden

25. bis 27. November 2019

|       | Montag, 25. November 2019  | 11:50  | (Neue) Lebensräume für Insekten – Teil I  | AG IV | Projekte gut und schön –   |
|-------|--|--------|---|-------|--|
| 15:30 | Kaffee. Tee und Kuchen   |        | Extensive Beweidung als Schlüsselfaktor für die   |       | wie aber misst man ihren Erfolg?   |
| 16:00 | Begrüßung  |        | Biodiversität Dr. Herbert Nickel, Ökologie, Institut für Zoologie und                                       |       | Standardisierung im Naturschutz? Dr. Ljuba Woppowa, VDI-Gesellschaft Technologies                  |
|       | Dr. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum   |        | Anthropologie, Universität Göttingen  |       | of Life Sciences, Düsseldorf   |
| 16:10 | Insektenrückgang – ein Überblick   |        | Miles   |       | Dr. Heiko Schmied, Rheinische Kulturlandschaft   |
|       | Dr. Andreas Krüß, Abteilungsleiter Ökologie und Schutz<br>von Fauna und Flora, Bundesamt für Naturschutz, Bonn | 12:30  | Mittagessen   |       | Dr. Marianne Darbi. UFZ<br>Moderation: Dr. Matthias Nuß  |
| 16:45 | Weniger bekannte, aber relevante Ursachen  | 13:15  | Möglichkeit zur Besichtigung des Klosters Loccum  | 18:30 | •  |
| 10.43 | Dr. Matthias Nuß, Senckenberg Museum für Tierkunde,  | 15:00  | Kaffee, Tee und Kuchen  | 19:30 | Vom Saulus zum Paulus? – Wie passen Biozid   |
|       | Dresden  |        | (Neue) Lebensräume für Insekten – Teil II   | 25.50 | und "Insect Respect" zusammen?   |
| 17:20 | Kurze Pause  | 15:30  | Kirche schafft neue Lebensräume für Insekten  |       | Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Reckhaus GmbH & Co.KG. Bielefeld                                       |
| 17:45 | Aktionsprogramm Insektenschutz –<br>Vielfalt für Vielfalt?   |        | Dr. Maren Heincke, Zentrum für Gesellschaftliche Verant-  |       | Joachim Budde, freier Wissenschaftsreporter, Die   |
|       | Kilian Delbrück, MinR, Bundesministerium für Umwelt,   |        | wortung, Kirche Hessen-Nassau, Mainz  |       | Flugbegleiter, Bonn  |
|       | Naturschutz und nukleare Sicherheit, Berlin  | 15:50  | Insektenschwund – Im Wald nicht so dramatisch?  |       | Interview, anschließend Austausch im Plenum  |
|       | Preisverleihung UN-Dekade Biologische Vielfalt   |        | Dr. Heinz Bußler, Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft Bayeri-  | 21:15 | Ausklang auf der Galerie   |
| 18:30 | Abendessen   |        | scher Entomologen, fr. Mitarbeiter Tierökologie und Tropenbiologie, Universität Würzburg                    |       | e<br>e<br>e  |
|       | Forschungslandschaft – Vielfalt der Expertise?   |        | *   |       | Mittwoch, 27. November 2019  |
| 19:30 | Biodiversitätsforschung in Deutschland   | 16:20  | (Neue) Lebensräume für Insekten – Teil III Parallele Arbeitsgruppen   | 08:15 | Andacht, anschließend Frühstück  |
|       | Dr. Marianne Darbi, Koordinatorin Netzwerk-Forum für<br>Biodiversitätsforschung in Deutschland - nefo, Leipzig |        | *   |       | Paradigmenwechsel pro Biodiversität?   |
|       | Studierenden-Selbsthilfe: Netzwerk Artenkenntnis   | AG I   | '   | 09:30 | Biodiversität als politisches Ziel –   |
|       | E. Boas Steffani, Student, Umweltplanung und Ingenieu-   |        | Flächen für Biodiversität?<br>Flächenakquise am Fallbeispiel eines Biotopverbundes                          | 3 3   | und die konsequente Umsetzung?   |
|       | rökologie TU München, Freising   |        | im Niedersächsischen Küstenraum Impulsbeitrag   |       | Axel Brammer MdL, Sprecher für Naturschutz der SPD-Fraktion im Nds. Landtag, Hannover              |
|       | Robin Schmidt, Student, Biologie TU, Braunschweig  |        | Mathias Paech, Projektleiter Biotopverbund Grasland,  | 10:00 | Gesellschaftspolitische Beobachtungen eines  |
| 21:15 | Ausklang auf der Galerie   |        | Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen, Ovelgönne<br>Reinhard Benhöfer, Leiter Referat Umweltangelegenheiten, | 10.00 | Wissenschaftsjournalisten  |
|       | 9<br>6   |        | Evluth. Landeskirche Hannovers  |       | Joachim Budde, Wissenschaftsreporter   |
|       | Dienstag, 26. November 2019  |        | Frank Bludau, Stadt Osnabrück   | 10:20 | Volksbegehren für die Biene – und wie weiter?  Dr. Maiken Winter, Biologin, WissenLeben e.V., Mit- |
| 08:15 | Andacht, anschließend Frühstück  |        | Moderation: <i>Dr. Andreas Krüß</i> , BfN   |       | initiatorin Volksbegehren Bayern, Raisting   |
| 00.13 | *  | AG II  | Biodiversität auf dem Holzweg – Ökosystem Wald  | 10:50 | Kaffee-, Tee-Pause   |
| 00:20 | Lösungsorientierte Ansätze für mehr Biodiversität Summendes Rheinland. Mit Kooperation zum Erfolg              |        | Forstwirtschaft pro Biodiversität Impulsbeitrag   | -     | Was können wir für den Erhalt der Insekten-  |
| 09:30 | Dr. Heiko Schmied, Projektleiter, Stiftung Rheinische  |        | Gisilot von Rohr, Waldbesitzer, Isernhagen Dr. Heinz Bußler, Vorsitzender AG Bayerischer Entomologen,       |       | fauna tun? Konkret, richtig und effektiv!  |
|       | Kulturlandschaft, Bonn   |        | freier Mitarbeiter, Universität Würzburg  | 11:10 | Gemeinsame Diskussion mit:  Axel Brammer MdL SPD   |
| 10:10 | (Wild)Bienen-Schutz findet in Osnabrück Stadt  |        |   |       | Joachim Budde, Die Flugbegleiter   |
|       | Frank Bludau, Stadt Osnabrück  | AG III | Biodiversität der offenen Weidelandschaft Kristian Lilje, Projekt Weidelandschaften, NABU-                  |       | Dr. Maiken Winter, WissenLeben e.V.  |
| _     | Pause  |        | Naturschutzstation Münsterland e.V., Münster  |       | Moderation: A. Krüß/M. Nuß/M. Müller   |
| 11:10 | BienABest: Bestäubung durch Wildbienen sichern<br>und steigern   |        | Dr. Herbert Nickel, Ökologie, Universität Göttingen   | 12:30 | Mittagessen  |
|       | <i>Prof. Dr. Manfred Ayasse</i> , Direktor, Institute of Evolu-  |        | Moderation: Dr. Monika C. M. Müller   | 13:15 | Bustransfer nach Wunstorf, Ende der Tagung   |
|       | tionary Ecology and Conservation Genomics, Universität Ulm   |        | ** 0 8 6  |       | □ 6<br>♦   |
|       | tat oiiii  |        | 0 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8   |       |  |
|       | •  |        | *   |       |  |